Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 68 (1988)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Im letzten von Daniel Frei verfassten Aufsatz *«Wird die Welt sicherer?»* (März 1988) nennt er noch deutlicher die Voraussetzung, auf der sein optimistischer Ausblick beruht. In dieser letzten Äusserung, die in den *«Schweizer Monatsheften»* erschien, lässt er zugleich die Grenzen aller menschlichen Vernunft erkennen:

> Diese an sich erfreuliche Perspektive hat freilich nicht ganz bedingungslos Bestand. Sie steht und fällt nämlich mit einem grossen «Wenn»: Die Welt von heute und morgen kann nur dann etwas weniger unsicher gestaltet werden, *wenn* menschliche Vernunft sich weiterhin behauptet, wo sie sich schon durchgesetzt hat, und *wenn* menschliche Vernunft zusätzlich auch jene Bereiche des Zusammenlebens auf dem Erdball durchdringt, die sie bisher noch nicht zu beeinflussen vermocht hat. Es bleibt uns nur die Hoffnung auf das Gebot, das der europäische Geist vor zweieinhalb Jahrhunderten ausgesprochen hat: das Gebot der Aufklärung, das Gebot der Vernunft — wenigstens als Einsicht in die Notwendigkeit.

Die *«Schweizer Monatshefte»* sind Daniel Frei zu bleibendem Dank verpflichtet.

Messerli

A. Messerli AG, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg/Zürich
Telefon: 01/829 11 11

Mikrofilm
Telekopie
Büro-Kopie
Technische Kopie
Grafisches Fachgeschäft